



STUDIERENDENPARLAMENT

Das Präsidium

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 – Universitätsstraße 1 – 40225 Düsseldorf
Tel.: (0211) 81-13281 (Sekretariat) – Fax: (0211) 81-13290 – E-Mail: sp@asta.hhu.de

17. Februar 2014

An das Studierendenparlament

Afrage: Anfrage an den AstA- Vorstand

Anfragende: Kitty Hooligans

Auf der letzten Sp-Sitzung erwähnte der AstA-Vorsitzende Ryuta Honda, dass ein Vorstandsmitglied eine Abmahnung hätte bekommen müssen. Wie wir nun erfahren haben, gab es auf der letzten SP-Saal Party der Fachschaft Biologie einen Vorfall in den Arantzazu verwickelt war.

Die stellvertretende AstA-Vorsitzende hat ihre Position missbraucht, um sich mit einer weiteren Person im Sekretariat des AstA einzuschließen. Der Vorfall wurde von einem Mitarbeiter der Securitas beobachtet. In dem Sekretariat befindet sich der einzige Verbandskasten, welcher nicht zugänglich war, da Arantzazu den Schlüssel von innen stecken ließ und der Raum somit nicht von aussen geöffnet werden konnte.

Wir stellen nun an den restlichen AstA-Vorstand die Frage, inwieweit ein Vorstandsmitglied tragbar ist, das offensichtlich seine Position missbraucht. Des Weiteren fordern wir den restlichen Vorstand auf, zu begründen, warum es für diesen Vorfall keine Abmahnung gab.

Ebenfalls wurde auf der letzten SP-Sitzung besprochen, dass ein Kulturreferent eine Abmahnung bekommen sollte. Dieses wurde nicht getan, um das stellvertretende Vorstandsmitglied zu schützen und die Vorfälle unter den Teppich zu kehren. Haltet Ihr dieses gegenüber anderen Referent*innen und Studierenden gerecht, da Ihr somit Fehlverhalten Eurer "Mitarbeiter*innen" bedingungslos toleriert?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Niegl
Fraktion Kitty Hooligans